



Schaubild

Situation

Grundstück und Erweiterung

Das Grundstück wird westlich von der Kulmstraße erschlossen. Die Straße ist wenig befahren und wird derzeit hauptsächlich als Zu- und Abfahrtsstraße des gegenüberliegenden Wirtschaftshofes genutzt. Im östlichen Bereich grenzt der Baugrund an als Äcker und Wiesen gewidmete Flächen. Die Positionierung des Baukörpers erfolgt im südlichen Bereich des Grundstückes. Der eventuelle Zubau ist an der nördlichen Gebäudefront auf Ebene 0 und 1 vorgesehen.

das Gebäude

2 Kindergartengruppen | 1 Kinderkrippengruppe

Der Baukörper ist so dimensioniert, dass 2 Kindergartengruppen (1 Ganztags- und 1 Halbtagsgruppe) und 1 Kinderkrippengruppe Platz finden. Aufgrund der Grundstückstopografie wird die Nutzfläche auf drei Ebenen verteilt, wobei die beiden oberen als Kindergarten und die unterste als Kinderkrippe genutzt werden. Diese Unterscheidung zwischen den Funktionen soll auch in der Fassade ersichtlich werden. Auf der Straßenebene erscheint das Bauwerk eingeschossig und fügt sich so in die vorhandene Umgebungsstruktur ein. Durch die Auskragung der oberen Geschosse werden in der Gartenebene überdachte Spielflächen im Außenbereich geschaffen. Die teilweise begrünte Dachfläche des mittleren Geschosses wird wiederum als Spielfläche in der Straßenebene genutzt. Im Zuge eines eventuellen Zubaus wird diese Spielfläche erweitert und stellt somit einen Ausgleich zur entfallenen Gartenfläche dar.

konstruktive Überlegungen

massiver Kern, natürliche Fassade

Die Grundstruktur des Bauwerks ist massiv ausgeführt, da das Gebäude dem vorhandenen Hang als Sicherung dient. Im Gartengeschoss ist der massive Kern auch die sichtbare Fassade und unterstreicht somit zum einen die Stabilität und Bodenhaftung des Gebäudes, zum anderen wird auch die unterschiedliche Nutzung der Ebenen von außen sichtbar.

In den oberen Geschossen wird Holz als dominierendes Fassadenelement eingesetzt und stellt so einen gekonnten Übergang zwischen befestigter Struktur und Freiland bzw. Ackerflächen dar. Holz als natürliches, warmes Element wird auch im Inneren, vor allem in der Erschließung als Leitelement verwendet.

räumliche Ausblicke

weite Aussicht, geschützte Bereiche

Der Zugang zum Gebäude erfolgt über die Kulmstraße, an welcher auch die Personal- und Besucherparkplätze angeordnet sind. Über den gemeinsamen Erschließungsbereich, welcher neben Treppen und Lift auch über Rutschen für die Kinder verfügt, gelangt man in die verschiedenen Ebenen und Gruppenbereiche. Auch der zentrale Luftraum dient als verbindendes Element und schafft im Gebäudeinneren Ein- und Ausblicke in die unterschiedlichen Ebenen. Die Verbindung nach Draußen wird durch großflächige Fenster geschaffen. Durch die Positionierung und Ausführung sind sie als gemütliche Sitz- und Leseecke nutzbar.

Neben der erforderlichen Raumnutzungen dient der Bewegungsraum in der Ebene 1 als Multifunktionsraum und kann durch die mobile Raumtrennung vielfältig genutzt werden. So bietet er auch für Veranstaltungen mit mehreren Gruppen ausreichend Platz im Inneren des Gebäudes.

Außenbereich

Halte und Spiel

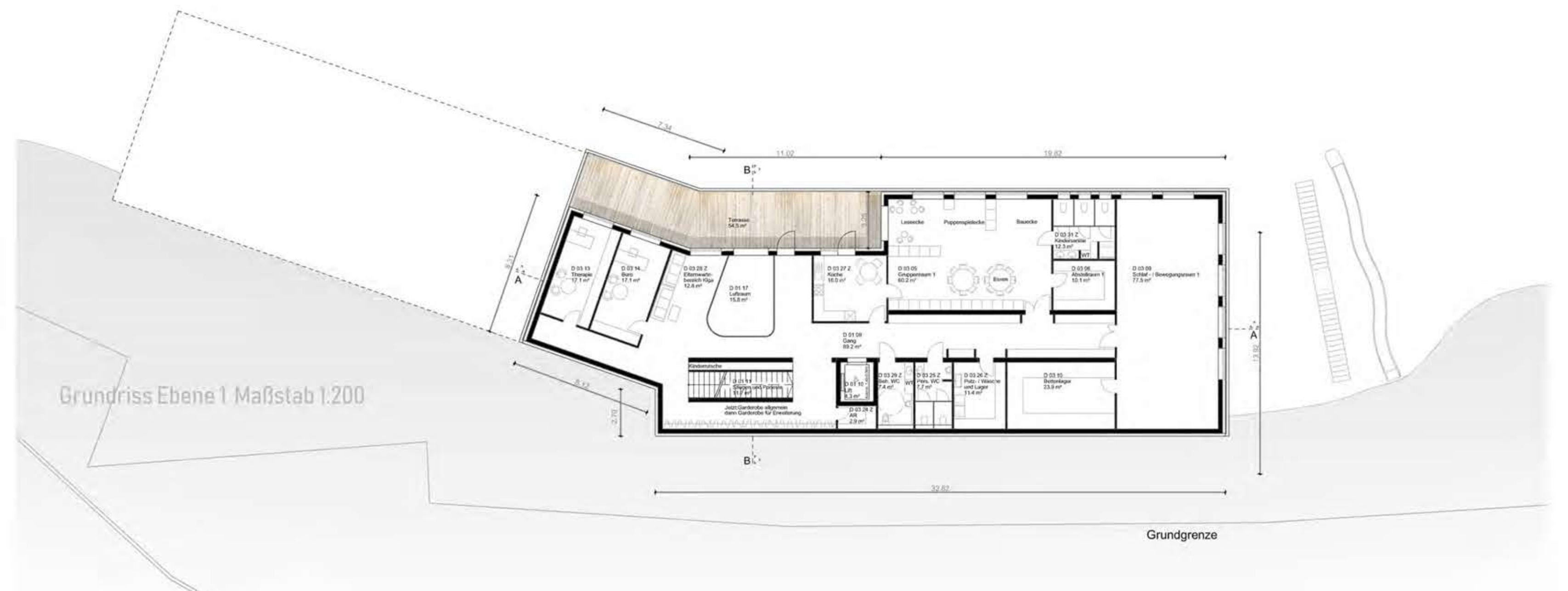
Neben der begrünten und mittels Holzlamellen verschatteten Dachterrasse für die Kindergartengruppen, dient die Gartenfläche für alle Kinder als Spielfläche. Der Hang wird mittels bewehrter Erde gesichert und dient den Kindern mit einer Rutsche im südlichen Bereich des Grundstückes als erweiterte Spielfläche. Auch die erforderliche Wendemöglichkeit der Wirtschafts- und Feuerwehrzufahrt kann im täglichen Betrieb als Kart- und Dreiradbahn genutzt werden. So werden erforderliche Maßnahmen als Erweiterung der Spielmöglichkeiten genutzt.



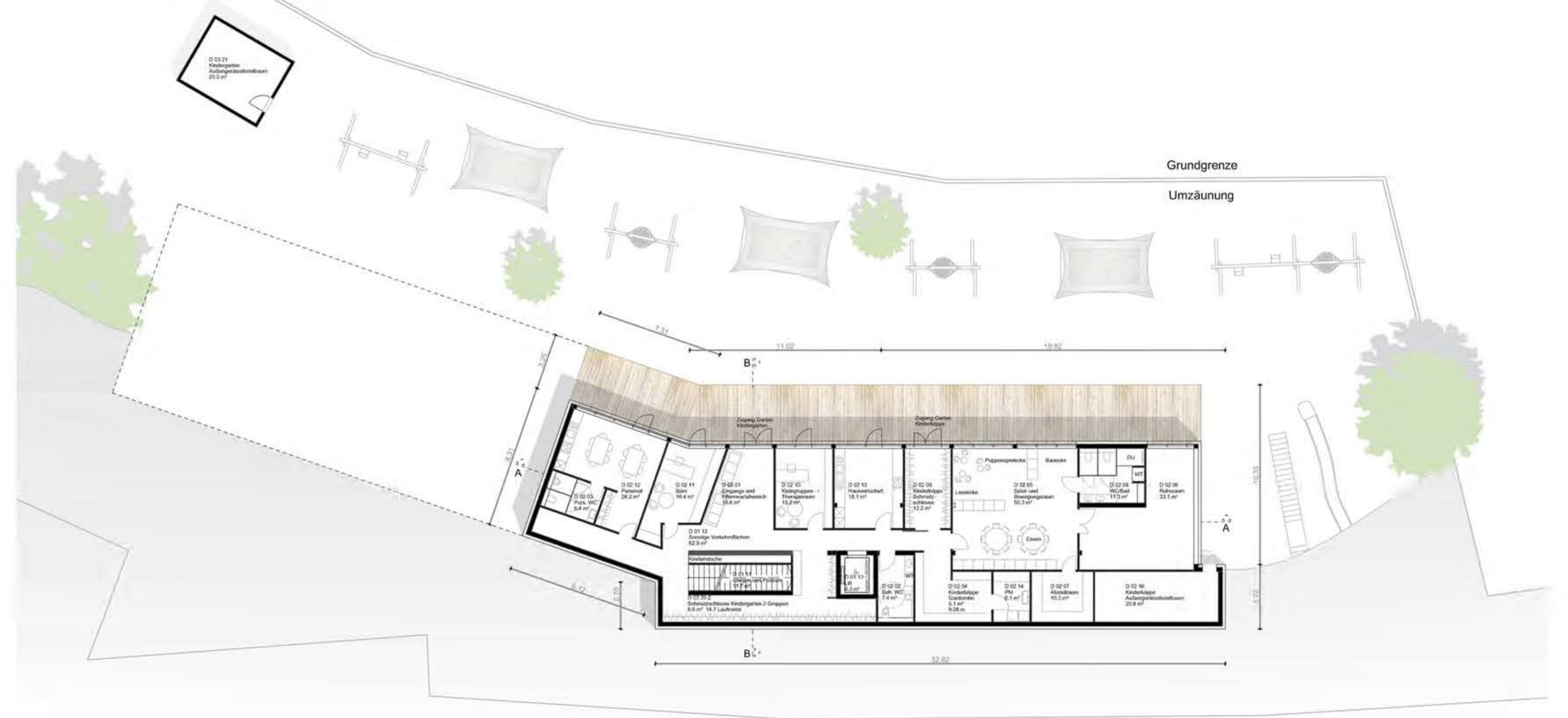
Lageplan Maßstab 1:500



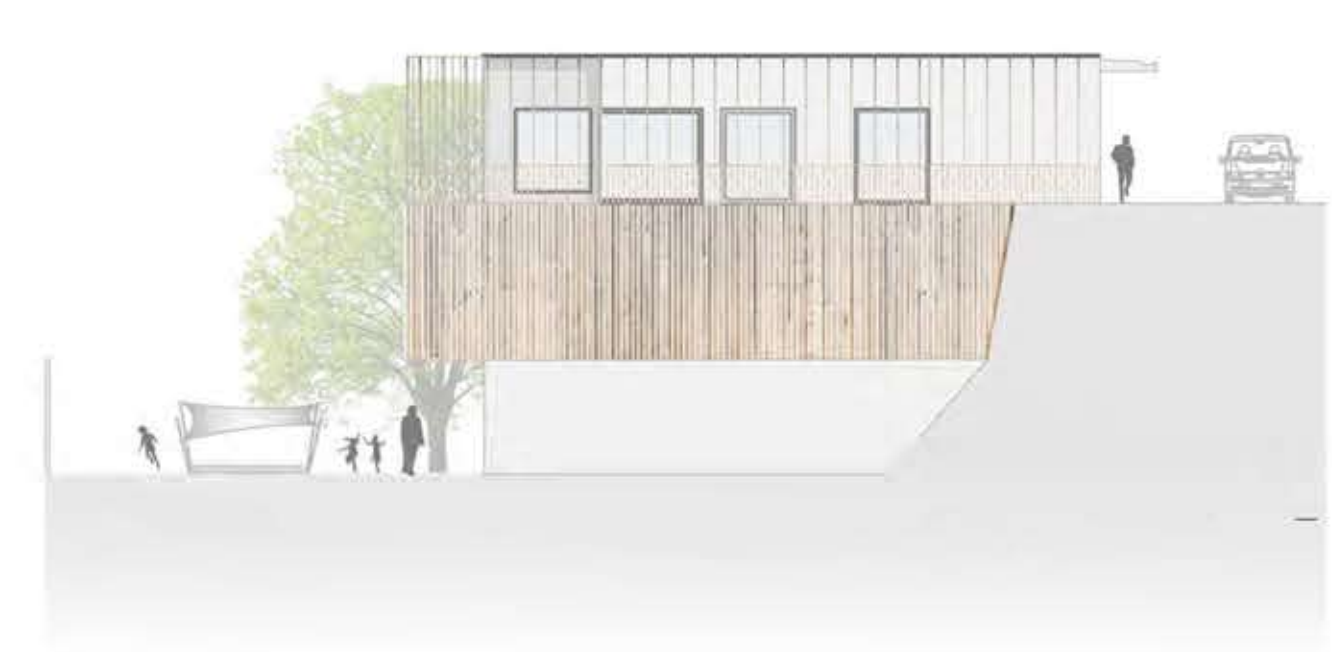
Grundriss Ebene 2 Maßstab 1:200



Grundriss Ebene 1 Maßstab 1:200



Grundriss Ebene 0 Maßstab 1:200



Ansicht Nord Maßstab 1:200



Ansicht Ost Maßstab 1:200



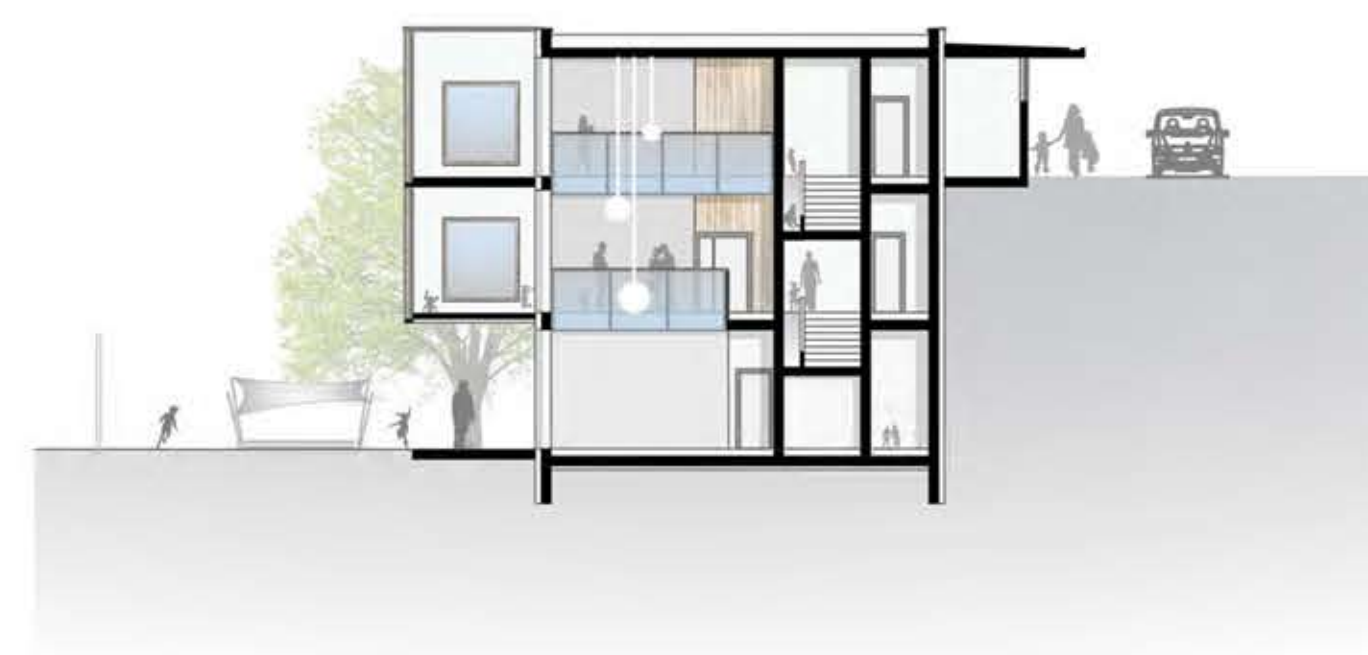
Schnitt A-A Maßstab 1:200



Ansicht Süd Maßstab 1:200



Ansicht Ost Maßstab 1:200



Schnitt B-B Maßstab 1:200